

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **65 (1985)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

M., S. 181. – ¹¹ Scheler, M. (1979), *Schriften aus dem Nachlass*, Bd. II: *Erkenntnislehre und Metaphysik*, GW 11, hrsg. von M. S. Frings, Bern, S. 39. – ¹² Putnam, H. (1982), S. 182. – ¹³ Der Wahrheit sind alle Wissensformen verpflichtet. In den Kriterien der Akzeptierbarkeit derselben unterscheiden sie sich. Das bedeutet, dass Wahrheit kein Basiswert sein kann. Vgl. Putnam, H. (1982). Auch Skirbekk, G. (Hg.) (1979), *Wahrheitstheorien*, Frankfurt a. M. – ¹⁴ Hübner, K. (1978), S. 89. – ¹⁵ Scheler, M. (1979), S. 67. – ¹⁶ Weber, M. (1973), *Gesammelte Aufsätze zur Wissenschaftslehre*, hrsg. von J. Winckelmann, Tübingen, S. 599/600. – ¹⁷ Searle, J. (1971), *Sprechakte*, Frankfurt a. M., S. 261–294. – ¹⁸ Nietzsche, Fr. (1956), «Aus dem Nachlass der achtziger Jahre», in: *Werke in 3 Bänden*, Bd. 3, hrsg. von K. Schlechta, München, S. 556. – ¹⁹ Ich verweise auf Lohmann, J. (1965), *Philosophie und Sprachwissen-*

schaft, Berlin, die grammatische Form als Stabilisierung von Sinn (eines Wertens) interpretiert. – ²⁰ Barthes, R. (1981), *Das Reich der Zeichen*, Frankfurt a. M., S. 100. – ²¹ Demeter existiert in Verwandlungen als Kore, als Persephone und auch noch als Hekate. Desgleichen Dionysos, dessen «Sanftwerden ... im Mythos den Namen Orpheus» annimmt, Colli, G. (1981), *Die Geburt der Philosophie*, Frankfurt a. M., S. 30. – ²² Der ganze Werturteilsstreit in den Wissenschaften hat sich vornehmlich auf dieses explizite Werten beschränkt. Albert, H. / Topitsch, E. (Hg.) (1971), *Werturteilsstreit*, Darmstadt. – ²³ Hannappel, H. / Melenk, H. (1979), *Alltagssprache*, München, S. 147. – ²⁴ Hannappel, H. / Melenk, H. (1979), insbesondere S. 147 ff. – ²⁵ Putnam, H. (1982), S. 180. – ²⁶ Putnam, H. (1982), S. 179/180. – ²⁷ Marquard, O. (1981), *Abschied vom Prinzipialen*, Stuttgart, S. 110.

EUROPA-ARCHIV

Zeitschrift für Internationale Politik

Begründet von Wilhelm Cornides

Die im 40. Jahrgang erscheinende Zeitschrift der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik enthält neben Beiträgen und Berichten eine ausführliche Dokumentation, eine Chronologie des politischen Geschehens sowie monatlich eine Bibliographie zu Fragen der Internationalen Politik.

Aus dem Inhalt der letzten Folgen:

Helmut Schmidt	Vorschläge für eine Weiterentwicklung des Europäischen Währungssystems
Karl Kaiser	Kernwaffen als Faktor der internationalen Politik
Curt Gasteyer	Europa und die Versuchung der Neutralität
Joachim Krause	Der internationale Handel mit Waffen und Rüstungsgütern. Strukturen, Entwicklungen und Perspektiven
Dokument:	Ansprache des Bundespräsidenten, Richard von Weizsäcker, am 8. Mai 1985 vor dem Deutschen Bundestag

Preis für das Jahresabonnement (24 Folgen einschliesslich ausführlichem Sach- und Personenregister): DM 160.— zuzüglich Porto. Probehefte auf Wunsch kostenlos.

Verlag für Internationale Politik GmbH

D - 5300 Bonn 1 Bachstrasse 32 Postfach 1529



MANCHMAL IST DIE RICHTIGE
ANTWORT NEIN.

Unsere Kunden sagen ja zu uns, weil wir wissen, wann wir einmal nein sagen müssen.

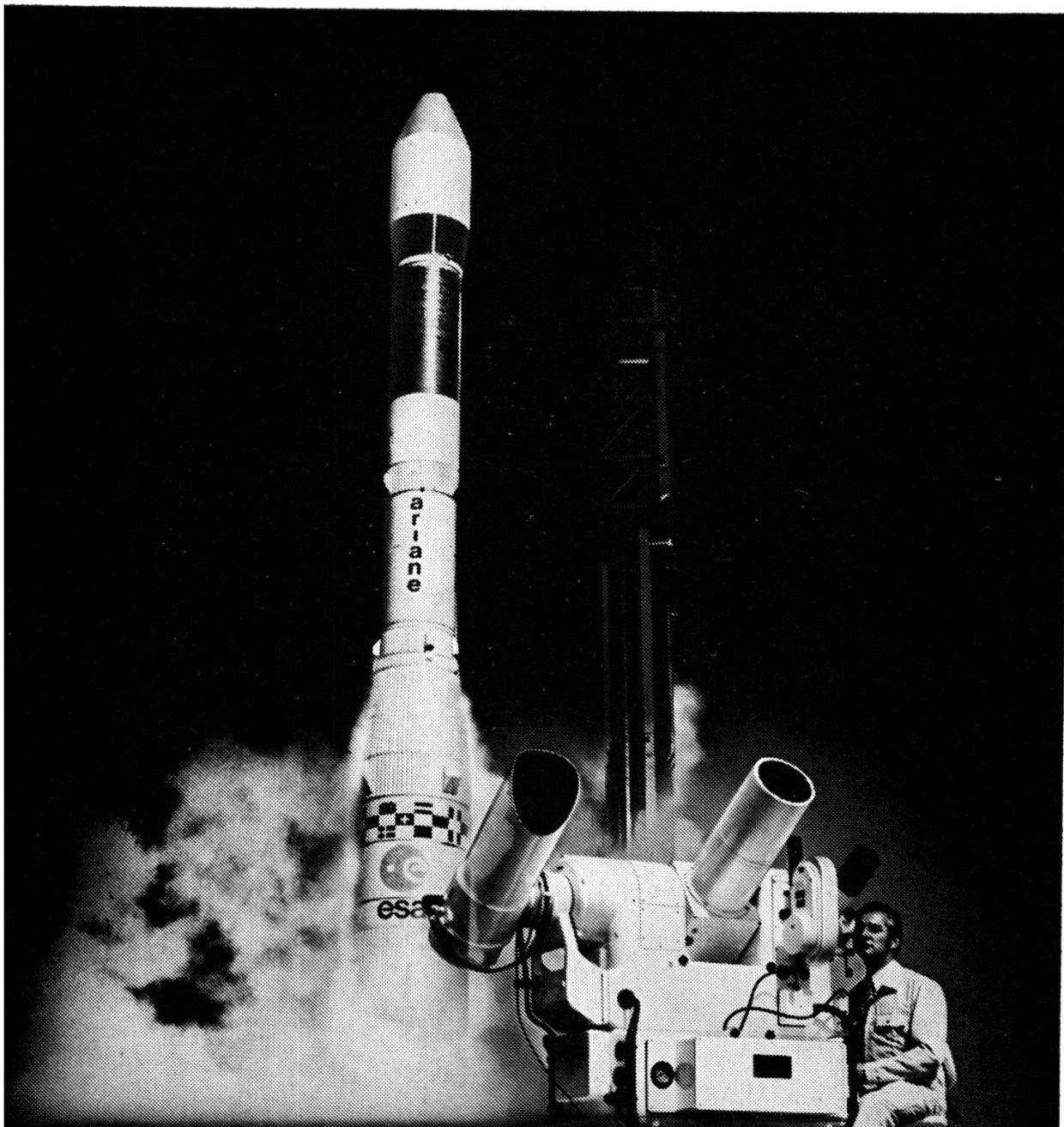
Auch das gehört zur Fine Art of Banking.

JB^{co}B

BANK JULIUS BAR

THE FINE ART OF BANKING

Zürich London New York



ARIANE

Mehr als 50 spezialisierte Firmen aus zehn westeuropäischen Ländern sind an der Entwicklung und Produktion der europäischen Trägerrakete ARIANE beteiligt.

Contraves als Leitfirma eines schweizerischen Industrie-Konsortiums ist für den Bau der Nutzlastverkleidung – die während den Startphasen die Satelliten schützt – verantwortlich.

Contraves baut für die Raumfahrt auch Satellitenstrukturen, wissenschaftliche Instrumente für die Erforschung des Weltraumes sowie elektronisch-optische Flugbahnvermessungs- und -verfolgungsanlagen.

Contraves AG, Schaffhauserstrasse 580, 8052 Zürich

Führend in Industrie- und Militär-Elektronik, Präzisions-Feinmechanik, Optik, Leichtbautechnik, Raumfahrttechnik.

contraves

Niederlassungen in: Rom, München, Pittsburgh, Stockholm, London, Tokyo, Malakka
Ein Unternehmen des Oerlikon-Bührle Konzerns